

VC Kanti testet in Magglingen

Nach drei Trainingseinheiten im Anschluss an die einwöchige Weihnachtspause trug der VC Kanti gestern in Magglingen zwei Trainingsspiele gegen NLA-Leader Franches-Montagnes sowie das Juniorinnen-Nationalteam aus. Die Schweizer Nachwuchsspielerinnen, darunter Zora Widmer (Passeuse) und Elena Steinemann (Aussenangriff), befinden sich seit Dienstag in einem viertägigen Lager im Magglinger Sportzentrum.

Eine Niederlage, ein Sieg

Gegen Franches-Montagnes unterlagen die Schaffhauser Spielerinnen am Vormittag in drei knappen Sätzen mit 0:3. Dabei erfüllte Kanti, in veränderter Formation auftretend – Aïda Shouk spielte für die wegen Erkrankung zunächst geschonte Widmer am Pass, Nicholas Osborne beziehungsweise Jilliane Goulet standen anstelle von Grit Lehmann (geschont nach Fussproblemen) auf der Diagonalposition –, nicht alle Vorgaben von Trainerin Carole Crittin. «Wir mussten unseren Rhythmus finden und spielten in Abnahme, Zuspiel und Angriff nicht effizient genug, die Verteidigung dagegen war gut», berichtete Crittin. In der zweiten Partie erhielten dann die Kanti-Juniorinnen Aylin Baghdady (Diagonal) und Simona Belotti (Libero) Spielzeit. «Dieses Spiel war einfacher, in Abwehr und Angriff waren wir effizienter, nur im 2. Satz fehlte die Energie», so Crittin zum 3:1-Sieg. Zu einem weiteren Trainingsspiel tritt Kanti am kommenden Mittwoch bei Volley Köniz an, bevor am 8. Januar (17.30 Uhr, Schweizerbild) Meister und Cupsieger Volero Zürich im Viertelfinal des Swiss Volley Cup auf die Munotstädterinnen wartet. (R.Sta.)

Magglingen. Trainingsspiele: Franches-Montagnes - VC Kanti 3:0 (25:22, 25:23, 25:23). VC Kanti - Juniorinnen-Nationalteam (mit Widmer, Steinemann) 3:1.